

PRESSEINFORMATION

Oswalt-Stiftung in das Goldene Buch der Stiftungen in Frankfurt am Main eingetragen

Am 3. März 2020 erfolgte die Eintragung der Oswald-Stiftung – Institut für physikalische Grundlagen der Medizin – in das Goldene Buch der Stiftungen der Stadt Frankfurt.



Im Beisein der Vertreterinnen und Vertreter des Vorstands der Oswald-Stiftung, des Max-Planck-Instituts für Biophysik und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main, begrüßte Dr. Bernd Heidenreich die Gäste des Festakts, darunter auch den Nobelpreisträger Prof. Dr. Hartmut Michel, Direktor am Max-Planck-Institut für Biophysik.

Die Stadt Frankfurt erinnert mit dem Goldenen Buch an die große Stiftungstradition der Stadt und würdigt die hohe Dichte an Stiftungen in der Mainmetropole. Es handelt sich sowohl um ein Erinnerungsbuch an die Wohltäter der Stadt als auch um einen Beleg für das bürgerschaftliche Engagement als unverzichtbarer Beitrag für die Gesellschaft.

Wie Prof. Dr. Ernst Bamberg, derzeitiger Vorstandsvorsitzender der Oswald-Stiftung, betonte, ist für den Wissenschaftsstandort Frankfurt die Ehrung der Stiftung ein besonderer Anlass. Sie ist verbunden mit der Erinnerung an Friedrich Dessauer, Röntgenpionier und Visionär seiner Zeit, und an seine Förderer um Henry Oswald. Die Oswald-Stiftung, die im kommenden Jahr ihren 100sten Geburtstag begeht, ist eine aktive Stiftung im Bereich der Grundlagenforschung, die die Basis für neue Anwendungen in der Medizin bildet – ganz im Sinn des ursprünglichen Stiftungszwecks.



Dr. Bernd Heidenreich, Prof. Dr. Vadim Oswalt, Prof. Dr. Ernst Bamberg und Walter Rau (v. links)
Foto: MPI für Biophysik, P. Lastrico

Insbesondere die Enkel des Stifters, Hellmut und Reinhard Oswalt, sowie der Urenkel, Prof. Dr. Vadim Oswalt, freuten sich über die Anerkennung des Wirkens von Henry Oswalt.

Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung im Limpurgsaal des Frankfurter Römers sorgte virtuos Sören von Bülow, Doktorand am Max-Planck-Institut für Biophysik, an einem eigens von der Carl-Bechstein-Stiftung für diesen Anlass zur Verfügung gestellten Konzertflügel.



Sören von Bülow am Bechstein-Flügel
Foto: MPI für Biophysik, P. Lastrico

Im kommenden Jahr wird die Oswalt-Stiftung ihr 100-jähriges Bestehen mit der Verleihung des ersten Frankfurter Biophysikpreises begehen.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, so stehen Ihnen dazu zur Verfügung

Prof. Dr. Ernst Bamberg (Wissenschaft)

Telefon 069 6303-2000/2001

Mail: ernst.bamberg@biophys.mpg.de

Ralf Götz (Projektmanagement)

Telefon 0171 54 23 793

Mail: ralf.goetz@oswalt-stiftung.de